

Chaos an Selbstbedienungskassen: Rewe kämpft gegen Kundenverwirrung!

In einer Nürnberger Rewe-Filiale sorgt ein Zettel für Verwirrung: Kunden sollen Artikel einzeln scannen – die Reaktionen sind gemischt.

In einer Rewe-Filiale in Nürnberg sorgt ein Zettel der Mitarbeiter für Verwirrung unter den Kunden. Der Hinweis fragt eindringlich: „Bitte, Bitte, Bitteeeeeee scannt bitte jeden Artikel einzeln, egal ob er/sie/es/divers von der gleichen Firma ist.“ Diese Aufforderung hat besonders auf Reddit für Gesprächsstoff gesorgt, da viele Nutzer die Botschaft als kompliziert und unverständlich empfinden. Der Grund für das Scannen jedes einzelnen Artikels ist die korrekte Bestandsführung – werden mehrere identische Produkte nicht richtig erfasst, kann das zu Fehlbeständen führen.

Trotz der guten Absicht des Rewe-Teams wird das Merkblatt kritisiert. Nutzer stören sich insbesondere an der Wortwahl und einem vermeintlich queerfeindlichen Unterton. Eine offizielle Stellungnahme von Rewe zu diesem Thema steht bislang aus. Der Zettel hat zudem Erinnerungen an ähnliche Vorfälle in anderen Filialen geweckt, bei denen skurrile Hinweise und Botschaften für Aufsehen sorgten. Details zu dieser Situation finden Sie **auf www.merkur.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de